



Vorgehensweise zur Aufnahme von neuen Mietgenossenschaf tern

❖ Interessenten besichtigen den Wohn- und Lebensraum, erzählen von ihrer Motivation und treffen sich spontan mit anwesenden Genossenschaf tern.

❖ Sie erhalten Unterlagen, wie Statuten*, Ausrichtung der Woge, Zahlen zu den Beteiligungen und Mieten, Grundrisse der in Frage

kommenden Wohnung(en). * s. Webseite www.lebensraumwiesen.ch

- ❖ Besteht das Interesse weiterhin, erhalten die Interessierten das Bewerbungsformular, füllen dieses aus und stellen es der Wohngenossenschaft zu.
- ❖ Im Verlauf dieses Prozesses findet eine Begegnung mit allen / weiteren Mietgenossenschaf tern statt um sich gegenseitig kennenzulernen.
- ❖ Die Mietgenossenschaf ter beraten sich und die Geschäftsführung entscheidet für eine Zu- oder Absage (auch abhängig von den verschiedenen Bewerbungen für allenfalls dieselbe Wohnung).
- ❖ Der Mietvertrag und Anteilscheinvertrag werden aufgesetzt und den Bewerbern zugestellt, mitgegeben oder sie holen diese ab.
- ❖ Laut Statuten kommt das Mietverhältnis zu Stande, wenn die Eintrittsgebühr und die Anteilscheinkosten auf dem Konto der Woge eingetroffen sind, resp. gemäss Mietvertragsantritt.

Besondere erhaltenswerte und ausbaufähige Merkmale des Lebensraumes

- ❖ Ein wohlwollendes und unterstützendes, altersdurchmisches Zusammenleben von Menschen verschiedenster Herkunft.
- ❖ Einen Ort erhalten, wo weder Ausbeutung noch Gewinnoptimierung, sondern ökologisch nachhaltig gesunde Lebensformen für Körper, Seele und Geist im Mittelpunkt stehen und wo die Ausrichtung «Gott hilft» als Erbe weiterwirkt.
- ❖ Pflegen einer Lebens- und Wohnqualität, die Bescheidenheit und Nachhaltigkeit beinhaltet. Ein Ort, wo zukunftsweisendes Verwenden der Ressourcen eingeübt werden kann.
- ❖ Wir tragen gemeinsam die Verantwortung für die Pflege der Umgebung und der Infrastruktur.
- ❖ Wir gestalten einen Lebensraum für weitere Generationen, wo die Gemeinschaft mit Menschen unterschiedlicher Herkunft so gepflegt wird, dass sie Lebensqualität und einen gewissen Schutz bietet.
- ❖ Wir wollen einen grosszügigen Wohnraum erschwinglich bewahren und die dazu nötige Solidarität pflegen.
- ❖ Wir respektieren Grenzen des Wachstums (Ressourcenansprüche) und der Beschleunigung, sowie die Schöpfungsordnung.
- ❖ Wer will, kann die Möglichkeit nutzen, sich in der umgebenden Landwirtschaft helfend einzubringen und von deren Produkten in aller Frische profitieren.
- ❖ Die Verwirklichung von weiteren Projekten, die zum Konzept, der gesellschaftlichen Entwicklung und zum geltenden Baurecht passen, soll möglich sein. Das können Angebote für Ferienplätze, Pilgerzimmer, Kreativ-Ateliers, Time Out Plätze, Mutter-Kind-Zufluchtsplätze, Integrationsprojekte, etc. sein.
- ❖ ???